

Jahres-Bericht der Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn : für das Betriebsjahr ...

1892

Waren i. M.: Max Sergel's Buchdruckerei, 1892

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn176530282X>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Jahres-Bericht

der

Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn

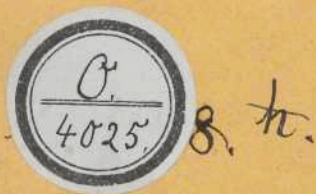
für das Betriebsjahr

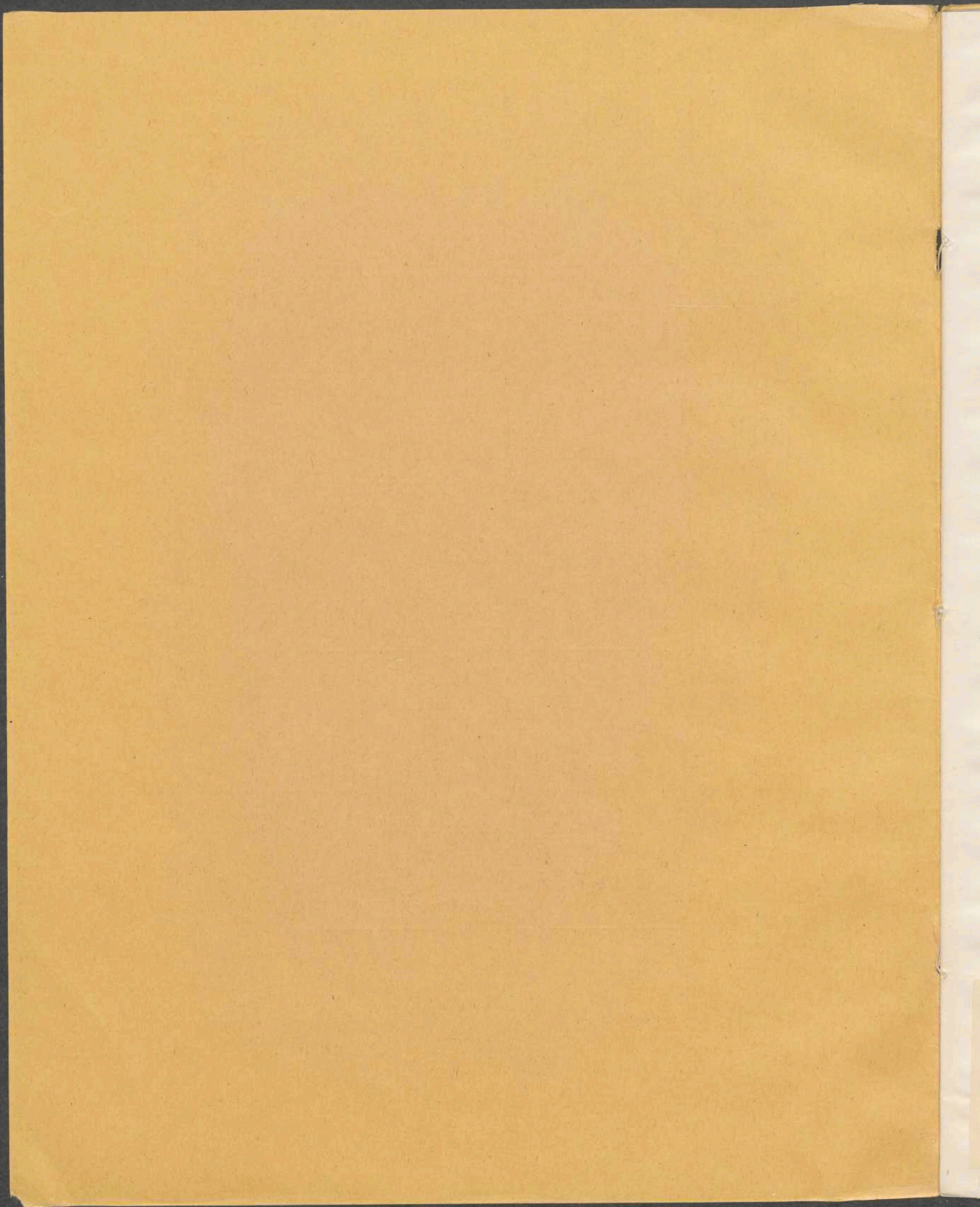
1892.

Central-Verwaltung für Secundärbahnen

Herrmann Bachstein in Berlin.

Max Sergel's Buchdruckerei, Waren i. M.





Jahres-Bericht

der

Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn

für das Betriebsjahr

1892.

Central-Verwaltung für Secundärbahnen

Herrmann Bachstein in Berlin.

Rechnung

Das Kapressen-Fonds, sowie Bilanz nach Quasimier
und Hölzer Prüfung folgen nach.

Jahres-Bericht

Jacobi-Commissar der Gildengemeinschaft



General-Verwaltung für Gildengemeinschaften

Bestandtheil der Gildengemeinschaften

Verlag von J. Neumann, Neudamm

I. Allgemeines.

Die Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn wurde am 23. Januar 1880 concessionirt und am 15. Juni desselben Jahres dem Verkehr übergeben. Dieselbe ist Eigenthum der Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn-Gesellschaft.

Behufs Beschaffung des zum Bau erforderlichen Kapitals wurden von der Gesellschaft 1380 Stück Actien zu je 500 Mark ausgegeben. Den so beschafften 690 000 Mark fügte die Grossherzoglich Mecklenburgische Staatsregierung nach Bewilligung der Stände aus Landesmitteln eine unverzinsliche Beihilfe à fond perdu von 521 000 Mark hinzu, so dass ein Baukapital von 1 211 000 Mark zur Verfügung stand, welches in der Weise zur Verwendung gelangte, dass mit 1 000 000 Mark der Bau hergestellt, mit 150 000 Mark die Betriebsmittel beschafft und mit dem Rest die Kosten des Grunderwerbs, sowie die Verwaltungskosten der Gesellschaft bestritten wurden.

Die Erwerbung des Grund und Bodens wurde von dem Gesellschafts-Vorstand direct bewirkt, während der Bau der Bahn und die Lieferung der Betriebsmittel dem Bau- und Betriebs-Unternehmer Herrmann Bachstein in Berlin gegen eine Pauschalentschädigung von 1 150 000 Mark übertragen wurden.

An den Genannten ist der Betrieb der Bahn von neuem ab 1. Juli 1890 weiter verpachtet gegen den Bezug der Hälfte der Jahres-Brutto-Einnahme, während die andere Hälfte der Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn-Gesellschaft verbleibt. Hierfür hat der Betriebspächter sämtliche Betriebskosten, die Verwaltungskosten und Steuern der Gesellschaft, die Beiträge zu Unfall- und Krankenkassen u. s. w., sowie die Kosten der Staatsaufsicht zu tragen und die Einlagen in den Erneuerungs- und die Reservefonds zu bewirken.

Für den Bau der in Parchim anschliessenden Mecklenburgischen Südbahn wurde von der Gesellschaft eine Anleihe von 120 000 Mark aufgenommen, wofür dieselbe von der Südbahn einen gleichhohen Betrag Stammactien Littr. A. erhielt. Die Zinsen dieser Anleihe in Höhe von 6 pCt., vom 1. Juli 1891 ab 5 pCt., einschliesslich $1\frac{1}{2}$ pCt. Amortisation, werden in Höhe von 3 pCt. durch die Mecklenburgische Südbahn, der Rest durch den Betriebsunternehmer gedeckt.

Mit der Mecklenburgischen Südbahn wurde wegen des Anschlusses auf Bahnhof Parchim und wegen der Mitbenutzung des letzteren Bahnhofs durch die Mecklenburgische Südbahn ein unkündbarer Vertrag abgeschlossen, nach welchem letztere an die Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn-Gesellschaft für die Mitbenutzung der vorhandenen Anlagen eine einmalige Pauschalentschädigung von 33 000 Mark gezahlt und den gesammten Betriebsdienst der Mecklenburgischen Südbahn auf Bahnhof Parchim an die Parchim-Ludwigsluster Bahn gegen eine jährliche Entschädigung von 5 500 Mark übertragen hat. Die gesammten Anlagen des Bahnhofs Parchim, ausgeschlossen die neue Werkstatt nebst Zubehör, sind also im alleinigen Besitz der Parchim-Ludwigsluster Bahn verblieben und untersteht der Betrieb dieses Bahnhofes allein der Verwaltung der letztgenannten Bahn.

Die obigen 33 000 Mark wurden zur Herstellung der unter II aufgeführten Um- resp. Erweiterungsbauten der Parchim-Ludwigsluster Bahn auf Bahnhof Parchim verwendet, soweit nach genanntem Verträge die Mecklenburgische Südbahn nicht verpflichtet war, diese Bauten auf eigene Kosten herzustellen.

Für Erweiterung von Bahnanlagen und Vermehrung von Betriebsmitteln ist am 1. Juli 1891 eine Anleihe in Höhe von 150 000 Mark aufgenommen worden, welche mit 4 pCt. verzinst und mit 2 pCt. jährlich, vom 2. Januar 1894 einschliesslich ab, amortisirt wird.

II. Baubeschreibung.

Die Bahn ist als eine normalspurige eingleisige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung, entsprechend den Bestimmungen vom 12. Juni 1878 und den im Jahre 1876 vom Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen festgestellten technischen Vereinbarungen über normalspurige Secundärbahnen I. Klasse ausgeführt und wird mit der zulässigen Geschwindigkeit von 40 Kilometern in der Stunde befahren. Sie schliesst sich auf dem Bahnhofe Ludwigslust an die Berlin-Hamburger Bahn und die M. F.-F.-E. (Strecke Dömitz-Schwerin) an und führt unter Ueberschreitung des Eldeflusses und unter Berührung der Stadt Neustadt und der Dörfer Dütschow und Spornitz in einer Gesamtlänge von 25,87 km, für welche 26 Tarifkilometer berechnet werden, nach Stadt Parchim, wo in Fortsetzung derselben die Mecklenburgische Südbahn beginnt. Die Bahn hat in ihrer ganzen Länge eigenes Planum und ist im Oberbau so eingerichtet, dass sie von Maschinen mit 6500 kg Raddruck befahren werden kann, während die Brücken und der übrige Unterbau eine Belastung von 7000 kg zulassen.

Ausser dem mit der Berlin-Hamburger Eisenbahn gemeinschaftlich benutzten Bahnhof Ludwigslust sind die beiden Bahnhöfe Neustadt und Parchim, sowie die Haltestelle Spornitz für Personen- und Güterverkehr eingerichtet, der Haltepunkt Dütschow für Personen- und Wagenladungsverkehr und Gross-Laasch nur für den Personenverkehr.

Die grösste zulässige Steigung 1 : 100 ist nur an zwei Stellen mit zusammen 2130 m Länge zur Anwendung gekommen. 11,99 km der ganzen Strecke liegen wagerecht. In Länge von 23,51 km läuft die Bahn in gerader Linie, während die vorhandenen 8 Bahnkrümmungen eine Länge von zusammen 2,36 km haben.

Die Halbmesser der Krümmungen betragen meistens 800—1000 m, nur eine derselben hat den Mindesthalbmesser von 350 m bei einer Bogenlänge von 555 m.

Das Planum ist in einer Breite von 4,20 m ausgeführt.

Die Länge des Hauptgleises beträgt	25,87 km
„ „ der Nebengleise	3,00 „
somit Länge aller Gleise	28,87 km.

Der Oberbau besteht aus 102 mm hohen Vignolschienen von Bessemerstahl, pro Meter 23,5 kg schwer, welche in Längen von 8 m ausgewalzt sind und durch kieferne, imprägnirte, 82 cm von einander entfernt liegende Schwellen unterstützt werden. An den schwebenden Stössen beträgt die Entfernung der Schwellen 60 cm von Mitte zu Mitte.

An den Stössen sind die Schienen mit je 2 Laschen und 4 Laschenbolzen verbunden und auf jeder Schwelle mit 2 Hahnägeln befestigt. Die Stossschwellen und die Schwellen in den Krümmungen für die äusseren Schienen sind mit eisernen Unterlagsplatten versehen. In der Krümmung mit dem Halbmesser von 350 m befinden sich auf jeder Schwelle 2 Unterlagsplatten.

Gegen das Vorschieben der Schienen in der Gefällsrichtung der Bahn ist durch Anbringung von Vorstossplatten Sorge getragen.

An Weichen sind vorhanden:

vor Bahnhof Ludwigslust	1 einfache Weiche
auf „ Neustadt	5 „ Weichen
„ Haltestelle Spornitz	3 „ „
„ „ Dütschow	2 „ „
„ Bahnhof Parchim	9 „ „

 zusammen 20 einfache Weichen

auf Bahnhof Parchim ausserdem 2 halbe englische Weichen.

An Brücken sind vorhanden:

Eine eiserne Brücke über den Eldefluss mit 2 Oeffnungen von 14 bzw. 7,5 m Weite. Die grössere Oeffnung ist mit einer festen Construction, die kleinere Oeffnung der Schifffahrt wegen mit einer Drehbrücke überdeckt.

An der Brücke steht ein Wärter und ausserdem ist die Sicherheit des Betriebes durch auf beiden Seiten der Brücke aufgestellte selbstthätige optische Signale gewahrt;

Eine Brücke mit Eisenconstruction über den Brenzer Kanal, 6 m weit;

Eine Brücke mit Eisenconstruction als Fluthbrücke im Eldethal, 5 m weit;

Eine gewölbte Brücke über den Rögwitzkanal, 6 m weit;

Ausserdem 22 kleinere, theils offene, theils mit Steinplatten abgedeckte Bahndurchlässe bis 2 m Weite und 52 Eisen- bzw. Thonrohrdurchlässe von 0,3 bis 0,5 m Weite, die theils im Bahnkörper, theils in den Wegeübergängen liegen. Von den vorhandenen 41 Wegeübergängen im Niveau sind 4 mit Handschranken, 3 mit Zugschranken geschlossen, die übrigen offen.

An telegraphischen Einrichtungen sind vorhanden:

Eine doppelte Telegraphenleitung längs der ganzen Strecke mit 5 Sprechapparaten auf den Bahnhöfen Parchim (1), Neustadt (1), Ludwigslust (2) und auf der Haltestelle Spornitz (1).

Optische Telegraphen sind für die Bahnhöfe Parchim, Spornitz, Neustadt, Ludwigslust und die Drehbrücken über die Elde eingerichtet.

Bahnhöfe.

Bahnhof Parchim.

Das zweistöckige Empfangsgebäude mit Beamtenwohnung und Nebengebäude haben zusammen 302 qm bebaute Fläche. Der alte Güterschuppen von 241 qm bebauter Grundfläche, an welchem sich ein Anbau als Zollschuppen und eine Verladerrampe befindet, ist verpachtet und rechts der Hauptgleise ein neuer Güterschuppen von 246 qm bebauter Fläche hergestellt. In Verbindung damit steht eine Militairrampe. Der Locomotivschuppen hat 4 Stände. Die mit dem Locomotivschuppen bisher verbundene Wasserstationseinrichtung ist nach Bahnhof Ludwigslust versetzt und eine neue grössere mit Pulsometerbetrieb versehene Wasserstation in Verbindung mit der neuen Werkstatt errichtet, auch daran eine Wasserleitung mit zwei in den Hauptgleisen stehenden Wasserkrähen angeschlossen.

Ausserdem sind vorhanden: ein Kohlschuppen, eine Viehrampe nebst überdachten Viehbuchten, eine Centesimalwaage, ein Lademaass, ein Ladekrahn, eine Drehscheibe von 5 m Durchmesser und eine Weichenstellerbude auf der Einfahrtseite von Ludwigslust.

Ausser diesen, in Folge des Baues der Mecklenburgischen Südbahn und des Anschlusses derselben in Bahnhof Parchim nothwendig gewordenen Anlagen, ist noch eine grössere Werkstatt mit Zubehör vorhanden.

Die letztere ist Eigenthum der Mecklenburgischen Südbahn, ebenso die auf deren Gelände liegenden Gleisanlagen an der Werkstatt von der Drehscheibe ab und die von dem früheren Wege Damm-Parchim östlich liegenden Anlagen, nämlich 2 Weichen und eine Weichenstellerbude, dagegen sind alle übrigen baulichen Anlagen im Besitz der Parchim-Ludwigsluster Bahn. Sämmtliche Localitäten des Bahnhofes stehen jedoch in gemeinschaftlicher Benutzung beider Bahnen.

Bahnhof Neustadt.

Das zweistöckige Empfangsgebäude hat 106 qm bebaute Fläche mit Beamtenwohnung und der Güterschuppenanbau 120 qm bebaute Fläche. Die Laderampe schliesst sich an den Güterschuppen, ausserdem ist eine Weichenstellerbude und ein Kreuzungsgleis daselbst. Letzteres ist im Jahre 1891 von 126 m auf 268 m als Militair-Kreuzungsgleis ausgebaut und das vorhandene Stumpfgleise von 18 m auf 71 m verlängert worden. Zum Anschluss an die neuerbaute Schlossbrauerei wurde in dem Hauptgleis eine Weiche eingelegt und ein Anschlussgleis von 77 m Länge erbaut, wovon 65 m Eigenthum der P.-L. E., während 12 m Eigenthum der Schlossbrauerei-Aktiengesellschaft Neustadt sind.

Haltstelle Spornitz.

Im Jahre 1891 hat ein Umbau des Empfangsgebäudes stattgefunden, wobei für den Wärter durch Aufbau eine Wohnung im oberen Stockwerk geschaffen, während im unteren Stock ein Wartezimmer II. und ein solches III. Classe, sowie ein Dienstraum, ferner die frühere Warthalle als Güterschuppen und der frühere Dienstraum zum Gepäckraum eingerichtet worden ist. Die bebaute Grundfläche beträgt 89 qm. — Im Kreuzungsgleis ist eine Weiche eingelegt und ein Stumpfgleis hergestellt worden von 26 m nutzbarer Länge, welches zu der ebenfalls neu erbauten hölzernen Rampe führt. Die Rampe ist für Kopf- und Seitenverladung eingerichtet.

Die Haltepunkte **Dütschow** und **Gross-Laasch** haben Wärterbuden, in denen der Billetverkauf stattfindet. In Dütschow wurde im Laufe des Jahres 1890 ein Nebengleis mit 2 Weichen für den Wagenladungsverkehr verlegt.

Bahnhof Ludwigslust.

Das Empfangsgebäude, der Güterschuppen u. s. w., welche Eigenthum des Königlich Preussischen Staats, werden von der Parchim-Ludwigsluster Bahn mitbenutzt.

Eigenthum sind daselbst ein Lokomotivschuppen für 2 Stände mit 130 qm bebauter Grundfläche und eine Wasserstation. Ersterer wird durch eine unweit des Staatsbahnhofes eingelegte Weiche zugänglich gemacht.

III. Betriebsmittel der Bahn.

Die Parchim-Ludwigsluster Bahn besitzt 2 zweiachsige Tenderlocomotiven von Borsig in Berlin und eine zweiachsige Tenderlokomotive von Sigl in Wien. Die ersteren haben mit voller Ladung ein Gewicht von 21 Tonnen, die letztere von 18 Tonnen. Im laufenden Jahre wurde eine neue dreiachsige Maschine von Jung in Jungenthal beschafft, welche mit voller Ladung ein Gewicht von 30 Tonnen hat.

Personenwagen nach dem Durchgangssystem sind 4 Stück vorhanden mit je 10 Sitzplätzen II. Klasse und 32 Sitzplätzen III. Klasse.

Ausserdem besitzt die Bahn:

- 1 vereinigten Gepäck- und Postwagen,
- 16 gedeckte Güterwagen,
- 2 doppelstöckige Viehwagen,
- 12 offene Güterwagen, 1 Paar Langholzwagen und
- 4 Arbeitswagen.

Für die Locomotiven, sowie für die Personen- und Güterwagen sind Reservetheile vorhanden.

IV. Betrieb der Bahn und Ergebnisse derselben.

1. Allgemeines.

Der Betrieb der Parchim-Ludwigsluster Bahn wird mit dem der anschliessenden Mecklenburgischen Südbahn und der Neubrandenburg-Friedländer Bahn von einer in Waren für alle 3 Bahnen eingerichteten Betriebs-Abtheilung geleitet, welche der Centralverwaltung für Secundairbahnen, H. Bachstein in Berlin, unterstellt ist.

Auf Bahnhof Ludwigslust wird der Dienst von dem Personal der Preuss. Staatsbahn besorgt. Diese Dienstleistung sowie die Mitbenutzung der Bahnhofsanlagen wird von der Parchim-Ludwigsluster Bahn nach besonderer Vereinbarung vergütet.

In jeder Richtung verkehren 5 Züge.

Nennenswerthe Betriebsstörungen und Verspätungen, sowie Unfälle bei der Beförderung der Züge sind nicht vorgekommen.

Der Postverwaltung ist in dem Gepäckwagen eine besondere verschliessbare Abtheilung zur Verfügung gestellt und werden die Postsendungen nach jeder Richtung täglich 4 mal befördert.

Die an die Bahnverwaltung zu entrichtende Vergütung wird auf Grund der Vollzugs-Bestimmungen zum Eisenbahn-Postgesetz vom 20. Dezember 1875 berechnet.

2. Leistungen der Betriebsmittel.

A. Wagen.

Von den eigenen und fremden Wagen sind auf der diesseitigen Bahn, einschliesslich bei Arbeitszügen, überhaupt 1441968 Achskilometer zurückgelegt worden.

B. Locomotiven.

Die im Betriebe gewesenen Locomotiven legten zurück:

in Personen-, gemischten und Güterzügen	95 918	Nutzkilometer
„ Sonderzügen	394	„
„ Arbeits- und Materialzügen	282	„
„ Vorspann	454	„

zusammen 97 048 Nutzkilometer

in Leerfahrten 128 Kilometer

mithin im Ganzen 97 176 Locomotiv-Kilometer.



1. Einleitung

Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

2. Methodik

Die Untersuchungen wurden in der Abteilung für ... durchgeführt. Die Proben wurden ...

3. Ergebnisse

Die Ergebnisse der Untersuchungen sind in den folgenden Tabellen dargestellt. Tabelle 1 zeigt die ...

4. Diskussion

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich mit den bisherigen Erkenntnissen ...

5. Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Untersuchungen ...

Betriebs-Einnahmen.

Titel I. Personen- und Gepäck-Verkehr.

Personen	75 650	M.	56	Pf.
Militair auf Requisitionsschein und Billet	2 538		49	"
Gepäck	1 566		45	"
Hunde	95		58	"
Extrazüge resp. Fahrten	208		00	"
Sonstige Einnahmen	25		15	"
	Sa. Titel I. 80 084 M. 23 Pf.			

Laut der am Schlusse folgenden Zusammenstellung sind im Ganzen 110 032 Personen gereist und hat sonach jeder Reisender incl. aller Nebengebühren 0,73 M. eingebracht.

An Personenkilometern wurden 1 914 551 zurückgelegt und es hat jeder Personenkilometer 4,18 l'fg. erbracht.

Die Nachweisung der angeführten Zahlen nach Monaten und einzelnen Wagenklassen, sowie nach Stationen vertheilt, ist aus den am Schlusse folgenden Beilagen I und II ersichtlich.

Titel II. Güter-Verkehr.

Eil- und Frachtgut	102 237	M.	72	Pf.
Postgut	313		38	"
Militairgut	1 401		67	"
Vieh	4 817		48	"
Leichen	28		20	"
Frachtpflichtiges Dienstgut	—		—	"
Nebenerträge als:				
Frachtzuschläge für Werth- und Lieferfrist-Versicherung,				
Provision, Lagergeld u. s. w.	995		32	"
	Sa. Titel II. 109 793 „ 77 „			

Laut der am Schlusse folgenden Beilagen III. und IV sind im Ganzen 87 162,66 Tonnen befördert und hat sonach jede Tonne eingebracht 1,26 M.

An Tonnenkilometern sind gefahren 1 984 705, so dass jeder Tonnenkilometer 5,53 Pfennige eingebracht hat.

Die Special-Nachweisung über den Güterverkehr ist aus den Beilagen III. und IV. ersichtlich.

Titel III. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen zu Gunsten Dritter.

Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen etc.	5 500	Mk.	—	Pf.
---	-------	-----	---	-----

Titel IV. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.

Miethe für Locomotiven	—	M.	—	Pf.
„ „ Wagen	5 158		56	"
Leihgeld für Wagen	732		00	"
	Sa. Titel IV. 5 890 M. 56 Pf.			

Titel V. Erträge aus Veräusserungen.

Aus dem Verkaufe von Betriebsmaterialien	— M. — Pf.
„ „ „ „ sonstigen Gegenständen	114 „ 22 „
	<hr/>
Sa. Titel V.	114 M. 22 Pf.

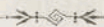
Titel VI. Verschiedene sonstige Einnahmen.

Telegraphengebühren	8 M. 50 Pf.
Pächte und Miethen aus Gebäuden und Grundstücken:	
Restaurationen	1369 „ 85 „
Dienst- und Miethwohnungen:	
Dienstlocale für Post, Telegraphie, Steuern u. s. w.	45 „ — „
Vergütung der Post:	
Beförderung der Post und Postbeiwagen	442 „ 48 „
Für Unterhaltung der Postwagen	— „ — „
Entschädigung der Telegraphen-Verwaltung für Benutzung der Bahnmeisterwagen	— „ — „
Insgemein	3 „ — „
	<hr/>
Sa. Titel VI.	1868 M. 83 Pf.

Recapitulation der Einnahmen.

Titel I. Einnahme aus dem Personenverkehr	80 084 M. 23 Pf.
„ II. „ „ dem Güterverkehr	109 793 „ 77 „
„ III. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen	5 500 „ — „
„ IV. „ „ „ „ Betriebsmitteln	5 890 „ 56 „
„ V. Erträge aus Veräusserungen	114 „ 22 „
„ VI. Verschiedene sonstige Einnahmen	1 868 „ 83 „
	<hr/>
Gesamt-Einnahme	203 251 M. 61 Pf.

Es ergab sich somit aus allen Verkehrszweigen für einen Kilometer durchschnittlicher Jahresbetriebslänge eine Einnahme von 7847 M. 55 Pf. und pro gefahrenen Nutzkilometer 2,09 M.



Betriebs-Ausgaben.

Titel I. Besoldungen und Gehalte 26 266 M. 98 Pf.

Titel II. Andere persönliche Ausgaben.

1. Diätarische Besoldungen	170 M. 33 Pf.
2. Stellvertretungskosten	574 „ 99 „
3. Wohnungsgeldzuschüsse	417 „ 25 „
4. Reise- und Umzugskosten	460 „ 33 „
5. Fahr- und Nachtgelder	1 989 „ 73 „
6. Prämien für Materialersparnisse	257 „ 98 „
7. Tag- und Accordlöhne	9 721 „ 94 „
8. Dienstkleider	927 „ 63 „
10. Ausserordentliche Remuneration	197 „ 80 „
11 ¹ . Kosten für ärztliche Untersuchung	— „ — „
11 ² . Zuschüsse zu Krankenkassen	236 „ 10 „
12 ^{2a} . „ „ Pensions- und Unterstützungskassen	599 „ 08 „
12 ^{2b} . „ „ Invaliden- und Alters-Versicherung	217 „ 76 „

Sa. Titel II. 15 770 M. 92 Pf.

Titel III. Allgemeine Kosten.

1. Bureaubedürfnisse	872 M. 10 Pf.
2. Heizung, Erleuchtung, Reinigung der Dienstlokale	956 „ 97 „
3. Instandhaltung und Ergänzung des Inventars	239 „ 11 „
4. Miethe für Dienstgebäude	647 „ 50 „
5. Steuern	213 „ 02 „
6. Feuer- und andere Versicherungsbeiträge	183 „ 82 „
7. Gerichtskosten, Stempel etc.	3 „ 83 „
8. Kosten des Geldverkehrs mit Banken	15 „ — „
9. Porto- und Insertionskosten	142 „ 47 „
10 ¹ . Ersatzleistungen für verlorene etc. Transportgegenstände	15 „ 38 „
10 ² . Entschädigungen auf Grund des Haftpflichtgesetzes	295 „ 81 „
10 ³ . Zahlungen auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes	942 „ 77 „
10 ⁴ . Rückzahlungen von Fahr- und Frachtgeldern	— „ — „
11. Erhebliche Reparaturen und Erneuerung von Bahnanlagen in Folge aussergewöhnlicher Naturereignisse	— „ — „
12. Insgemein	1 739 „ 45 „

Sa. Titel III. 6 267 M. 23 Pf.

Titel IV. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.

a) Anlagen auf freier Strecke.

1. Unterhaltung des Bahnkörpers, Böschungen	607 M. 83 Pf.
2. ¹ Unterhaltung des Geleises	2 859 „ 15 „
2. ² Beschaffung des Kiesel	139 „ 25 „
3. ³ Unterhaltung der Durchlässe, Brücken	785 „ 30 „
4. Unterhaltung der Hecken, Einfriedigungen	459 „ 55 „
5. Kosten für Wegräumen des Schnees, Schneeschutzanlagen	467 „ 27 „

Latus 5 318 M. 35 Pf.

	Transport	5 318 M. 35 Pf.
6. Kosten für Wundhalten der Schutzstreifen	.	176 „ 32 „
7. Anschaffung und Erhaltung der Bahngeräthschaften	.	185 „ 99 „
8. Unterhaltung der Bahnmeister-Wohnhäuser	.	18 „ 05 „

Sa. Titel IVa. 5 698 M. 71 Pf.

b) Kosten der Bahnhofsanlagen.

1. Unterhaltung der Einfriedigungen	.	186 M. 78 Pf.
2. Unterhaltung der Gebäude	.	632 „ 38 „
3. Unterhaltung der Nebengebäude	.	667 „ 32 „
4. ¹ Unterhaltung der Nebengeleise	.	209 „ 98 „
4. ² Beschaffung des Kieses	.	— „ — „
4. ³ Unterhaltung der Drehscheiben, Weichen	.	231 „ 10 „
5. Unterhaltung und Reinigung der Locomotiven und Wagen-Schuppen	.	380 „ 24 „
7. Insgemein	.	205 „ 07 „

Sa. Titel IVb. 2 512 M. 87 Pf.

c) Telegraphen- und Signalvorrichtungen.

1. Unterhaltung der optischen Telegraphen	.	17 M. 51 Pf.
2. Unterhaltung der electromagnetischen Telegraphen	.	125 „ 54 „

Sa. Titel IVc. 143 M. 05 Pf.

Hierzu „ „ IVb. 2 512 „ 87 „

„ „ „ IVa. 5 698 „ 71 „

Sa. Titel IV. 8 354 M. 63 Pf.

Titel V. Kosten des Bahntransports.

a) Kosten der Züge.

1. Brennmaterial zur Locomotivfeuerung	.	10 703 M. 48 Pf.
2. Heizung der Wasserstationen, Wasserbeschaffung	.	440 „ 95 „
3. Schmiermaterial für Locomotiven	.	317 „ 80 „
4. Putz- und Verpackungs-Material für dieselben	.	293 „ 70 „
5. ¹ Schmiermaterial für die Wagen	.	67 „ 35 „
5. ² Putzmaterial für die Wagen	.	37 „ 10 „
5. ³ Desinfectionsmaterial für die Wagen	.	9 „ 04 „
6. Material zur Beleuchtung der Züge	.	275 „ 70 „
7. Material zur Erwärmung der Züge	.	819 „ 20 „

Sa. Titel Va. 12 964 M. 32 Pf.

b) Unterhaltung der Betriebsmittel.

1. Unterhaltung der Locomotiven und Tender	.	3 236 M. 97 Pf.
2. Unterhaltung der Personenwagen	.	607 „ 30 „
3. Unterhaltung der Gepäck- und Güterwagen	.	1 168 „ 90 „
4. Unterhaltung der Wagendecken nebst Zubehör	.	39 „ 31 „
6. Insgemein	.	14 „ 51 „

Sa. Tit. Vb. 5 066 M. 99 Pf.

Hierzu „ „ Va. 12 964 „ 32 „

Sa. Titel V. 18 031 M. 31 Pf.

Titel VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.

1. Schienen und Kleineisenzeug	.	— M. — Pf.
--------------------------------	---	------------

Titel VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen.

2. Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen	5 000 M. — Pf.
3. Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes auf der eigenen Strecke oder im gemeinsamen Verkehr durch andere Verwaltungen	— " — "
4. Kosten von Abrechnungsbureaus	219 " 82 "
Sa. Titel VIII.	5 219 M 82 Pf.

Titel IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel.

1. ² Miethe für Wagen	5 133 M. 94 Pf.
2. Leihgeld für entlehene Betriebsmittel	— " — "
Sa. Titel IX.	5 133 M. 94 Pf.

Recapitulation der Ausgaben.

Titel I. Besoldungen und Gehalte	26 266 M. 98 Pf.
" II. Andere persönliche Ausgaben	15 770 " 92 "
" III. Allgemeine Kosten	6 267 " 23 "
" IV. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen	8 354 " 63 "
" V. Kosten des Bahntransports	18 031 " 31 "
" VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	— " — "
" VII. Kosten für erhebliche Ergänzungen etc.	— " — "
" VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen	5 219 " 82 "
" IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	5 133 " 94 "
Sa.	85 044 M 83 Pf.

Es betragen die Kosten:

eines Nutzkilometers	— M. 88 Pf.
" Achskilometers	" 5,90 "
" Bahnkilometers	3283 " 58 "

5. Abschluss.

Einnahmen	203 251 M. 61 Pf.
Ausgaben	85 044 " 83 "
Ueberschuss	118 206 M. 78 Pf.
Hierzu Zuschuss des Betriebspächters Herrmann Bachstein	7 675 M. 76 Pf.
Gesammt-Ueberschuss	125 882 M. 54 Pf.

Verwendung des Ueberschusses.

1. Rücklage im Erneuerungsfond	14 135 M. 34 Pf.
2. " " Reservefond	1 000 " — "
3. An J archim-Ludwigsluster Eisenbahn-Gesellschaft auf Grund des Betriebsvertrages die Hälfte der Brutto- Einnahme pro 1892	101 625 M. 80 Pf.
Hiervon ab das von der Gesellschaft zu tragende Leih- geld für angeliehene Güterwagen	4 265 " 40 " 97 360 " 40 "
4. Zuschuss für Zinsen und Amortisation der Anleihe I. 120 000 Mk. (zur Betheiligung beim Actiencapital der Mecklenburgischen Südbahn)	3 000 M. — Pf.
Hiervon sind im Jahre 1891 verrechnet	300 " — " 2 700 " — "
5. 4% Zinsen auf die Anleihe II. 150 000 Mk. (zur Ver- größerung der Bahnanlagen und Vermehrung der Betriebsmittel)	6 000 " — "
6. Zur Zahlung der Eisenbahnsteuer	3 497 " 74 "
7. " Deckung der Verwaltungskosten der Gesellschaft	1 189 " 06 "
Summa wie oben	125 882 M. 54 Pf.

Titel VIII Kosten der...
Titel IX Kosten der...
Titel X Kosten der...

Titel XI Kosten der...
Titel XII Kosten der...
Titel XIII Kosten der...

Titel XIV Kosten der...
Titel XV Kosten der...
Titel XVI Kosten der...

Titel XVII Kosten der...
Titel XVIII Kosten der...
Titel XIX Kosten der...
Titel XX Kosten der...

Rechnung des Erneuerungsfonds.

Einnahme.

Bestand aus der Rechnung des Vorjahres	83 112 M. 43 Pf.
Rücklage pro 1892	14 135 „ 34 „
Erlös für Altmaterialien	1 388 „ 63 „
Zinsen	1 989 „ 89 „
	<hr/>
	100 626 M. 29 Pf.

Ausgabe.

Für Erneuerung von Feuerbüchsen, Siederöhren, Bandagen, Schwellen und Kleiseisenzeug	19 757 M. 21 Pf.
	<hr/>
Bestand	80 869 M. 08 Pf.

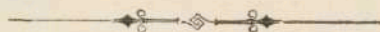
Rechnung des Reservefonds.

Einnahmen.

Bestand aus der Rechnung des Vorjahres	6 690 M. 01 Pf.
Rücklage pro 1892	1 000 „ 00 „
Zinsen und sonstige Einnahmen	329 „ 59 Pf.
	<hr/>
	8 019 M. 60 Pf.

Ausgaben.

	<hr/>
	— M. — Pf.
	<hr/>
Bestand	8 019 M. 60 Pf.



Parchim-Ludwigsluster

Activa.

Bilanz für

		Mark	Pf.	Mark	Pf.
1.	Kosten der Bahnanlage einschliesslich Erweiterungsbauten . . .	1299750	01		
	Hierzu Verbesserungen der Bahnanlage und Vermehrung der Betriebsmittel im Jahre 1892	101868	09		
		1401618	10		
	Hiervon ab Landeshilfe und sonstige Zuschüsse	609750	01	791868	09
2.	Bestände				
	a) des Erneuerungsfonds	80869	08		
	b) „ Reservefonds	8019	60	88888	68
3.	Effecten			120000	—
4.	Guthaben aus Anleihe von 1891	43307	46		
	Disagio-Conto	4824	45	48131	91
5.	Sonstiges Guthaben und Cassen-Bestand			107347	90
Summa				1156236	58

Debet.

Gewinn- und Verlust-

		Mark	Pf.	Mark	Pf.
1.	Kapitalschuldbetrag und Zinsen 1. Juli 1891 bis 30. Juni 1892	6600	—		
	" " " 1. Juli bis 31. Dezember 1892	3300	—	9900	—
2.	Rücklagen in den Erneuerungsfond			14135	34
	" " " Reservefond			1000	—
3.	Verwaltungskosten der Gesellschaft			1406	41
8.	Ueberschuss			105278	19
Summa				131719	94

Eisenbahn-Gesellschaft.

31. Dezbr. 1892.

Passiva.

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1. Actien			690000	—
2. Anleihe von 1883 Restbetrag			104146	38
3. Amortisationskonto derselben			15853	62
a) Davon zum Bilanz-Reservefond bis Ende 1891	12365	79		
b) für 1892	3487	83		
	15853	62		
4. Bestand des Erneuerungsfonds			80869	08
" " statutenmässigen Reservefonds			8019	60
5. Baarbestand des Bilanz-Reservefonds Ende 1891			2069	71
6. Anleihe 1891			150000	—
7. Ueberschuss			105278	19
Davon a) für Dividende 15 % auf Mk. 690 000	103500	—		
b) zum Bilanz - Reservefond				
5 % Mk. 103 500 Mk. 5171,00				
davon aus Amortisations-				
konto Mk. 3487,83	1687	17		
Vortrag auf neue Rechnung	91	02		
	Summa		1156236	58

Rechnung für Jahr 1892.

Credit.

	Mark	Pf.	Mark	Pf.
1. Uebertrag aus dem Vorjahre			1117	79
2. Zahlung der Betriebsunternehmung zum Erneuerungs- und Reservefond			15135	34
3. Dividende pro 1891	3600	—		
" " 1892	3600	—	7200	—
4. Gesellschaftsantheil der Betriebseinnahmen			97360	40
5. Verschiedene Einnahmen			10906	41
	Summa		131719	94

Parchim, im Juni 1893.

Der Vorstand.

(gez.) Peeck.

Ergebnisrechnung

31. Dezember 1902

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung		31. Dezember 1902	
Umsatz	100000	Umsatz	100000
Material	20000	Material	20000
Werkstoffe	10000	Werkstoffe	10000
Löhne	10000	Löhne	10000
Verwaltung	5000	Verwaltung	5000
Zinsen	5000	Zinsen	5000
Abnutzung	5000	Abnutzung	5000
Ergebnis	45000	Ergebnis	45000

Rechnung für den Jahresabschluss

Rechnung für den Jahresabschluss

Rechnung für den Jahresabschluss		31. Dezember 1902	
Umsatz	100000	Umsatz	100000
Material	20000	Material	20000
Werkstoffe	10000	Werkstoffe	10000
Löhne	10000	Löhne	10000
Verwaltung	5000	Verwaltung	5000
Zinsen	5000	Zinsen	5000
Abnutzung	5000	Abnutzung	5000
Ergebnis	45000	Ergebnis	45000

Rechnung für den Jahresabschluss

Der Vorstand

1902

Zusammenstellung

des

Gesamt-Personen- und Güterverkehrs

der

Parchim-Ludwigsluster Eisenbahn

mit

Angabe der Haupt- und Neben-Erträge

im Jahre 1892

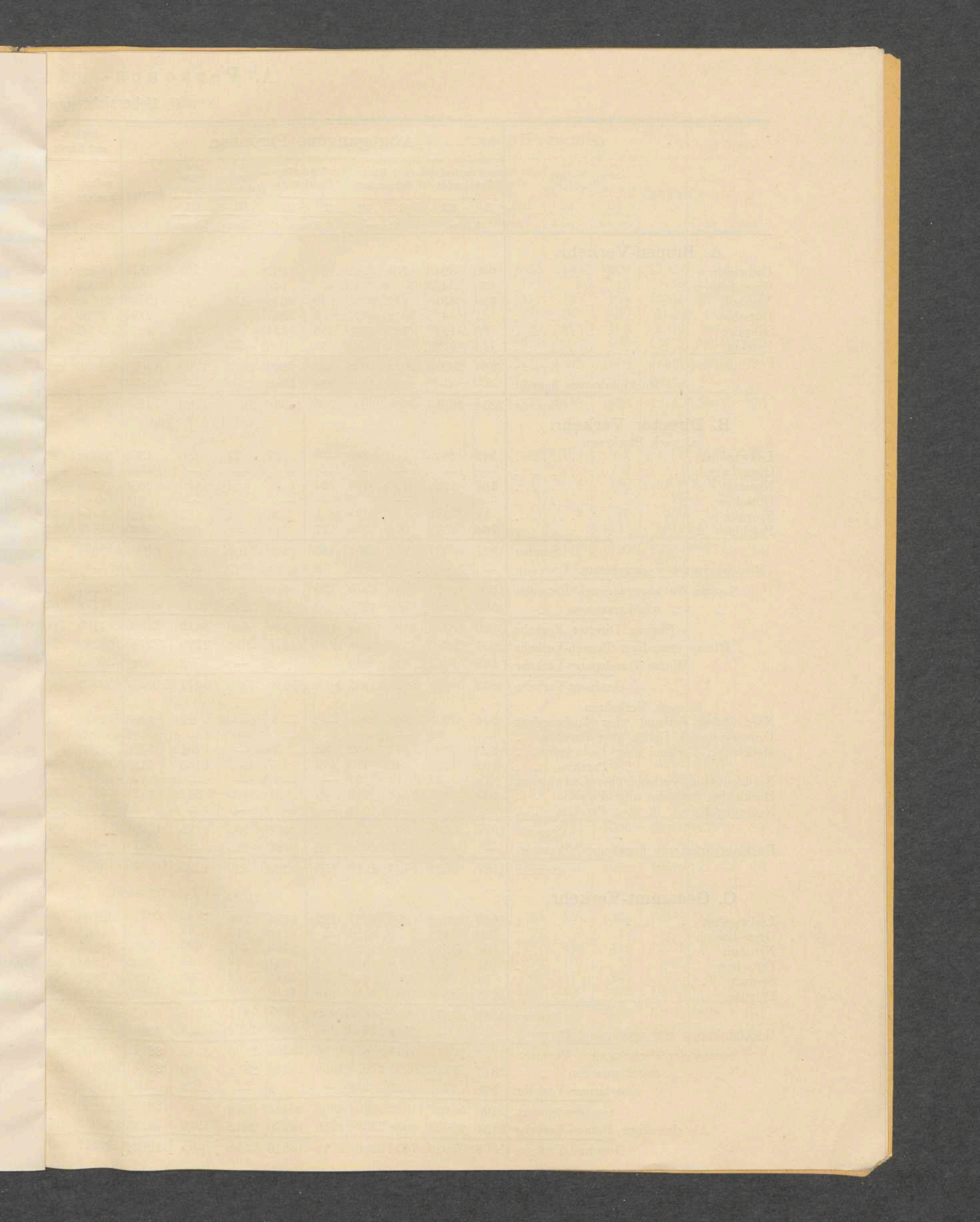
nebst

einer vergleichenden Zusammenstellung der Betriebsergebnisse

der Vorjahre.



Date	Description	Debit		Credit		Balance
		Dr	Cr	Dr	Cr	
1890	Jan 1					100.00
	Jan 15	50.00				50.00
	Jan 30		25.00			75.00
	Feb 15	75.00				0.00
	Feb 28		100.00			100.00
	Mar 15	100.00				0.00
	Mar 31		50.00			50.00
	Apr 15	50.00				0.00
	Apr 30		75.00			75.00
	May 15	75.00				0.00
	May 31		100.00			100.00
	Jun 15	100.00				0.00
	Jun 30		50.00			50.00
	Jul 15	50.00				0.00
	Jul 31		75.00			75.00
	Aug 15	75.00				0.00
	Aug 31		100.00			100.00
	Sep 15	100.00				0.00
	Sep 30		50.00			50.00
	Oct 15	50.00				0.00
	Oct 31		75.00			75.00
	Nov 15	75.00				0.00
	Nov 30		100.00			100.00
	Dec 15	100.00				0.00
	Dec 31		50.00			50.00
	Total	1000.00	1000.00			

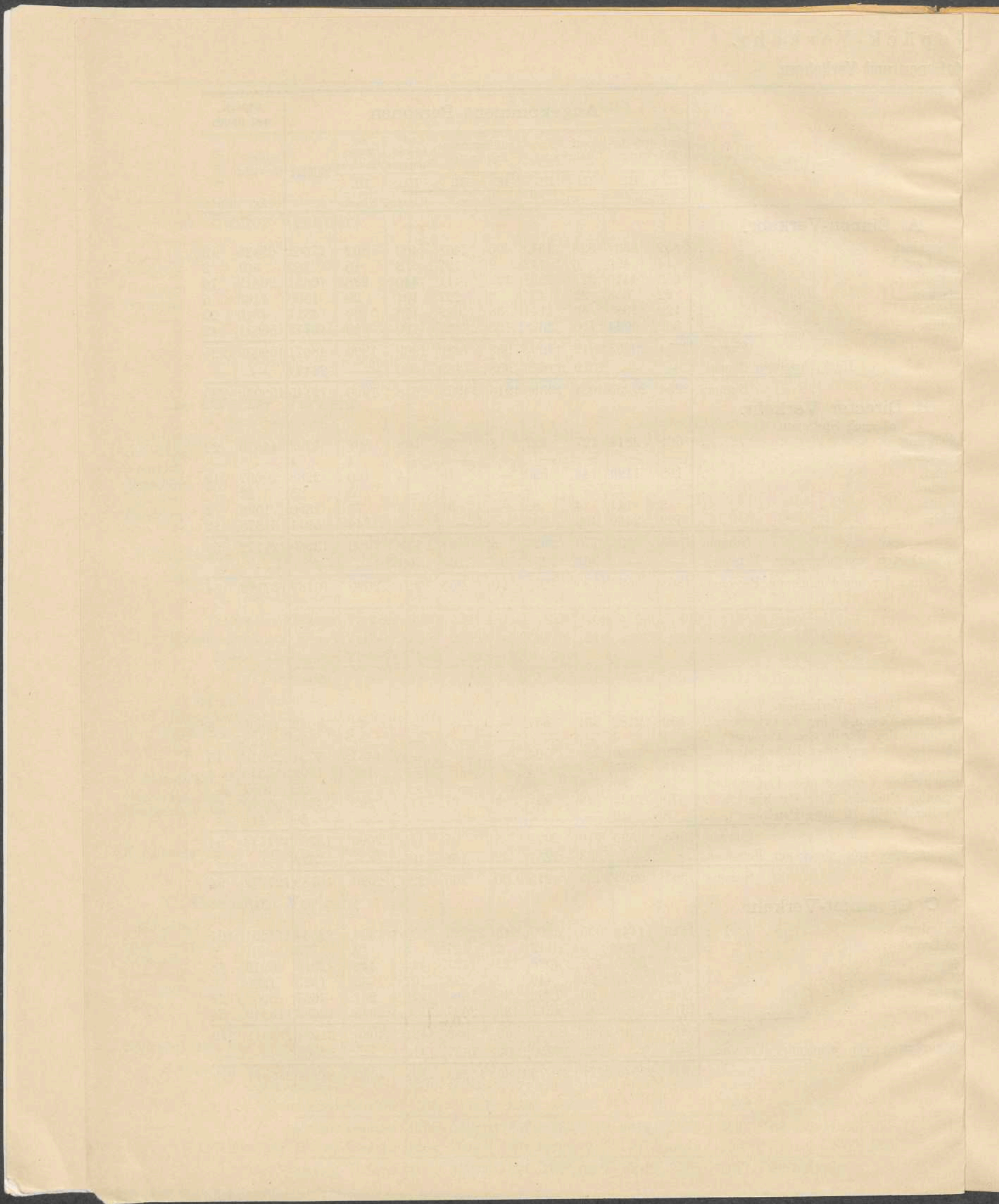


**A. Personen- und
II. Uebersicht nach**

	Abgegangene Personen								Gepäck und Hunde		
	auf einfache Fahrkarten		auf Rückfahrkarten		auf Sonntags-Fahrkarten		auf Arbeiter-Fahrkarten	auf Militär-Fahrkarten	Summa	volles Gewicht kg	Hunde Stck.
	II.	III.	II.	III.	II.	III.	III.	III.			
	Klasse		Klasse		Klasse		Klasse	Klasse			
A. Binnen-Verkehr.											
Ludwigslust	1060	8243	708	3622	127	1137	215	766	15878	66899	78
Gross-Laasch	30	465	5	113	—	146	13	43	815	1067	2
Neustadt	339	4318	812	3142	695	2678	476	243	12703	21392	77
Dütschow	31	425	8	813	4	941	29	43	2294	1136	11
Spornitz	80	1510	125	1326	36	1491	81	168	4817	5367	20
Parchim	714	5992	361	2683	96	1096	495	727	12164	63178	37
Summa	2254	20953	2019	11699	958	7489	1309	1990	48671	159039	225
Rückfahrkarten doppelt	—	—	2019	11699	958	7489	1309	—	23474	—	—
Summa	2254	20953	4038	23398	1916	14978	2618	1990	72145	159039	225
B. Directer Verkehr.											
a) nach Stationen.											
Ludwigslust	582	2645	170	395	—	17	73	480	4362	35691	22
Gross-Laasch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	167	1222	190	797	24	82	21	150	2653	16799	18
Dütschow	—	6	—	5	—	—	—	—	11	62	—
Spornitz	14	179	26	118	1	55	11	77	481	1954	10
Parchim	764	2569	577	936	17	14	—	618	5495	61831	12
Summa	1527	6621	963	2251	42	168	105	1325	13002	116337	62
Rückfahrkarten v. angekomm. Personen	—	—	770	2024	8	97	115	—	3014	—	—
Summa der abgegangenen Personen	1527	6621	1733	4275	50	265	220	1325	16016	116337	62
„ „ angekommenen „	1563	6593	1733	4275	50	265	220	2090	16789	127772	54
Summa Directer Verkehr	3090	13214	3466	8550	100	530	440	3415	32805	244109	116
Hierzu einmaliger Binnen-Verkehr	2254	20953	4038	23398	1916	14978	2618	1990	72145	159039	225
Hierzu Durchgangs-Verkehr	508	1762	320	918	—	2	—	1572	5082	36063	4
Gesamt-Verkehr	5852	35929	7824	32866	2016	15510	3058	6977	110032	439211	345
b) nach Verkehren.											
Nord-Ostsee-Verband über Ludwigslust	546	2208	288	801	—	—	—	22	3865	42176	9
Directionsbezirk Berlin über Parchim	—	12	—	—	—	—	—	—	12	99	1
Mecklenbg. Verband über Ludwigslust	329	1205	445	839	30	70	—	791	3709	28967	19
„ „ „ Parchim	102	781	40	120	2	7	—	135	1187	13089	3
Norddeutscher Verband über Ludwigslust	15	47	12	24	—	—	—	—	98	1181	—
Mecklenbg. Südbahn über Parchim	535	2359	178	466	10	91	105	377	4121	30687	30
Neubrdbg.-Friedl. F. über Parchim	—	9	—	1	—	—	—	—	10	138	—
Summa	1527	6621	963	2251	42	168	105	1325	13002	116337	62
Rückfahrkarten von angekomm. Personen	—	—	770	2024	8	97	115	—	3014	—	—
Summa	1527	6621	1733	4275	50	265	220	1325	16016	116337	62
C. Gesamt-Verkehr.											
Ludwigslust	1642	10888	878	4017	127	1154	288	1246	20240	102590	100
Gross-Laasch	30	465	5	113	—	146	13	43	815	1067	2
Neustadt	506	5540	1002	3939	719	2760	497	393	15356	38191	95
Dütschow	31	431	8	818	4	941	29	43	2305	1198	11
Spornitz	94	1689	151	1444	37	1546	92	245	5298	7321	30
Parchim	1478	8561	938	3619	113	1110	495	1345	17659	125009	49
Summa	3781	27574	2982	13950	1000	7657	1414	3315	61673	275376	287
Rückfahrkarten von angekomm. Personen	—	—	2789	13723	966	7586	1424	—	26488	—	—
Summa der abgegangenen Personen	3781	27574	5771	27673	1966	15243	2838	3315	88161	275376	287
„ „ angekommenen „	3817	27546	5771	27673	1966	15243	2838	4080	88934	286811	279
Durchgangs-Verkehr	508	1762	320	918	—	2	—	1572	5082	36063	4
Gesamtsumma	8106	56882	11862	56264	3932	30488	5676	8967	182177	598250	570
Ab einmaliger Binnen-Verkehr	2254	20953	4038	23398	1916	14978	2618	1990	72145	159039	225
Gesamt-Verkehr	5852	35929	7824	32866	2016	15510	3058	6977	110032	439211	345

**Gepäck-Verkehr.
Stationen und Verkehren.**

	Angekommene Personen								Gepäck und Hunde		
	auf einfache Fahrkarten		auf Rückfahrkarten		auf Sonntags-Fahrkarten		auf Arbeiter-Fahrkarten	auf Militär-Fahrkarten	Summa	volles Gewicht kg	Hunde Stck.
	II.	III.	II.	III.	II.	III.	III.	III.			
	Klasse		Klasse		Klasse		Klasse	Klasse			
A. Binnen-Verkehr.											
Ludwigslust	852	8334	828	3373	605	2468	400	802	17662	69425	79
Gross-Laasch	14	490	6	112	2	127	3	15	769	661	2
Neustadt	655	4470	327	2938	122	1411	440	288	10651	26819	76
Dütschow	22	658	22	434	6	227	101	30	1500	1183	6
Spornitz	122	1967	86	1144	38	629	175	156	4317	4310	20
Parchim	589	5034	750	3698	185	2627	190	699	13772	56641	42
Summa	2254	20953	2019	11699	958	7489	1309	1990	48671	159039	225
Rückfahrkarten doppelt	—	—	2019	11699	958	7489	1309	—	23474	—	—
Summa	2254	20953	4038	23398	1916	14978	2618	1990	72145	159039	225
B. Directer Verkehr.											
a) nach Stationen.											
Ludwigslust	661	2814	127	427	8	55	108	502	4702	44376	28
Gross-Laasch	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—
Neustadt	165	1195	144	590	—	10	4	160	2268	20097	12
Dütschow	—	13	—	6	—	1	—	5	25	22	—
Spornitz	8	141	4	88	—	31	3	75	350	1599	2
Parchim	729	2430	495	913	—	—	—	1344	5911	61678	12
Summa	1563	6593	770	2024	8	97	115	2090	13260	127772	54
Rückfahrkarten von abgegang. Personen	—	—	963	2251	42	168	105	—	3529	—	—
Summa der angekommenen Personen	1563	6593	1733	4275	50	265	220	2090	16789	127772	54
b) nach Verkehren.											
Nord-Ostsee-Verband über Ludwigslust	559	2182	331	887	—	—	—	74	4033	46805	6
Directionsbezirk Berlin über Parchim	1	7	—	—	—	—	—	—	8	168	—
Mecklenbg. Verband über Ludwigslust	269	1060	280	504	—	—	—	1481	3594	28618	15
„ „ „ Parchim	141	865	27	94	—	—	—	165	1292	15614	4
Norddeutscher Verband über Ludwigslust	15	35	6	6	—	—	—	1	63	1057	—
Mecklenbg. Südbahn über Parchim	570	2428	126	531	8	97	115	369	4244	35099	29
Neubrdbg.-Friedl. E. über Parchim	8	16	—	2	—	—	—	—	26	411	—
Summa	1563	6593	770	2024	8	97	115	2090	13260	127772	54
Rückfahrkarten von abgegang. Personen	—	—	963	2251	42	168	105	—	3529	—	—
Summa	1563	6593	1733	4275	50	265	220	2090	16789	127772	54
C. Gesamt-Verkehr.											
Ludwigslust	1513	11148	955	3800	613	2523	508	1304	22364	113801	107
Gross-Laasch	14	490	6	112	2	127	3	19	773	661	2
Neustadt	820	5665	471	3528	122	1421	444	448	12919	46916	88
Dütschow	22	671	22	440	6	228	101	35	1525	1205	6
Spornitz	130	2108	90	1232	38	660	178	231	4667	5909	22
Parchim	1318	7464	1245	4611	185	2627	190	2043	19683	118319	54
Summa	3817	27546	2789	13723	966	7586	1424	4080	61931	286811	279
Rückfahrkarten von abgegang. Personen	—	—	2982	13950	1000	7657	1414	—	27003	—	—
Summa	3817	27546	5771	27673	1966	15243	2838	4080	88934	286811	279



B. Güterverkehr, Leichen-, Fahrzeug- und Viehtransporte.

I. Uebersicht nach Monaten.

Table with columns for results (Ergebnisse), freight transport (Frachtgut-Verkehr), carcasses and transport (Leichen, Fahrzeuge und Vieh), and revenues from transport (Einnahmen aus dem Transport von Gütern, Leichen, Fahrzeugen und Vieh). Rows list months from January to December, followed by a total sum (Summa) and a breakdown of revenues.

Ausgabe pro Kilometer
Bahnlänge in Mark
Ausgabe pro Nutzkilo-
meter in Mark . . .

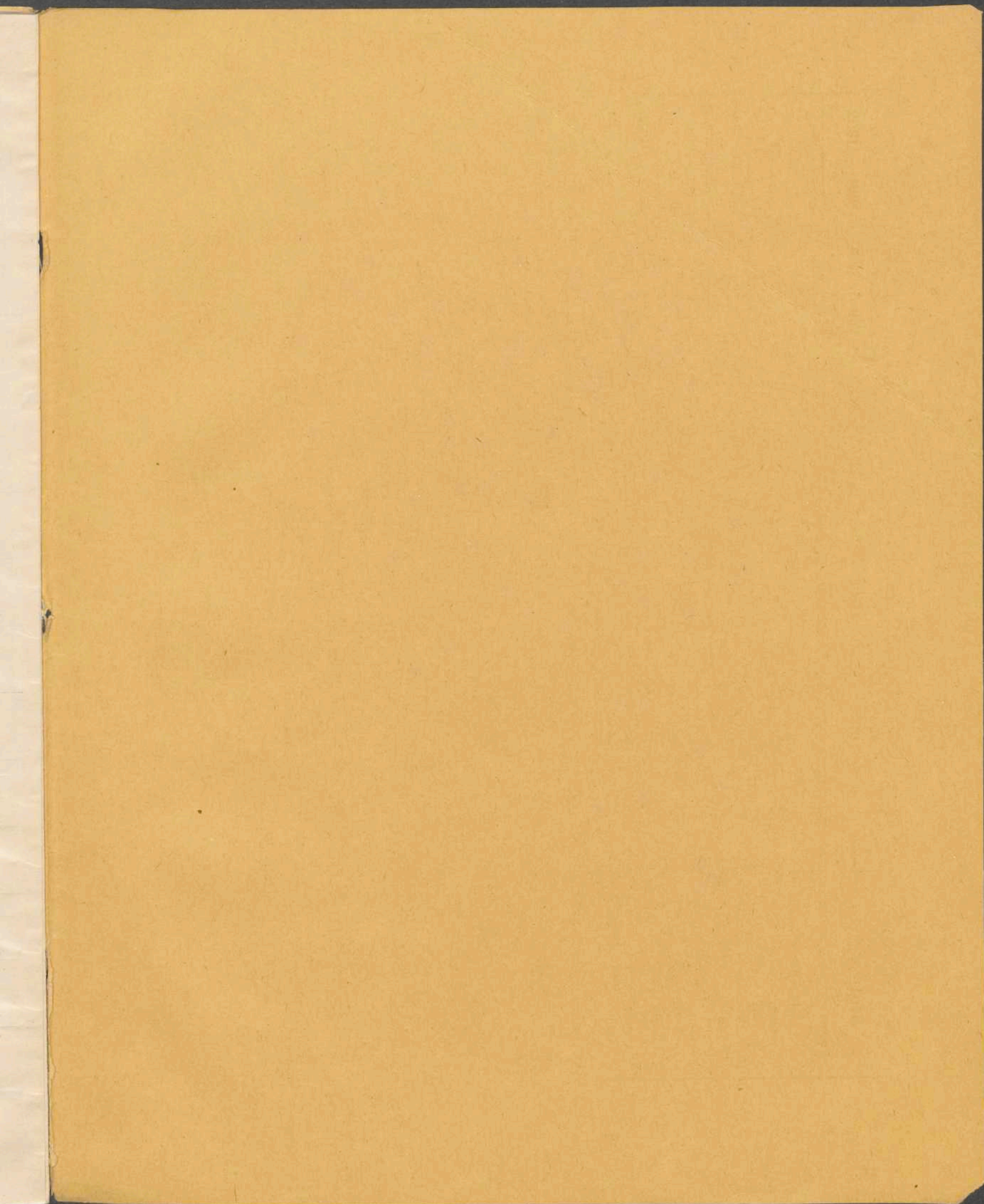
29925	1.82
29965	1.84
29848	1.28
2991.24	1.29
2811.12	0.80
2248.07	0.80
2021.22	0.83
2100.50	0.67
2070.1	0.65
0.73	
0.76	
0.88	

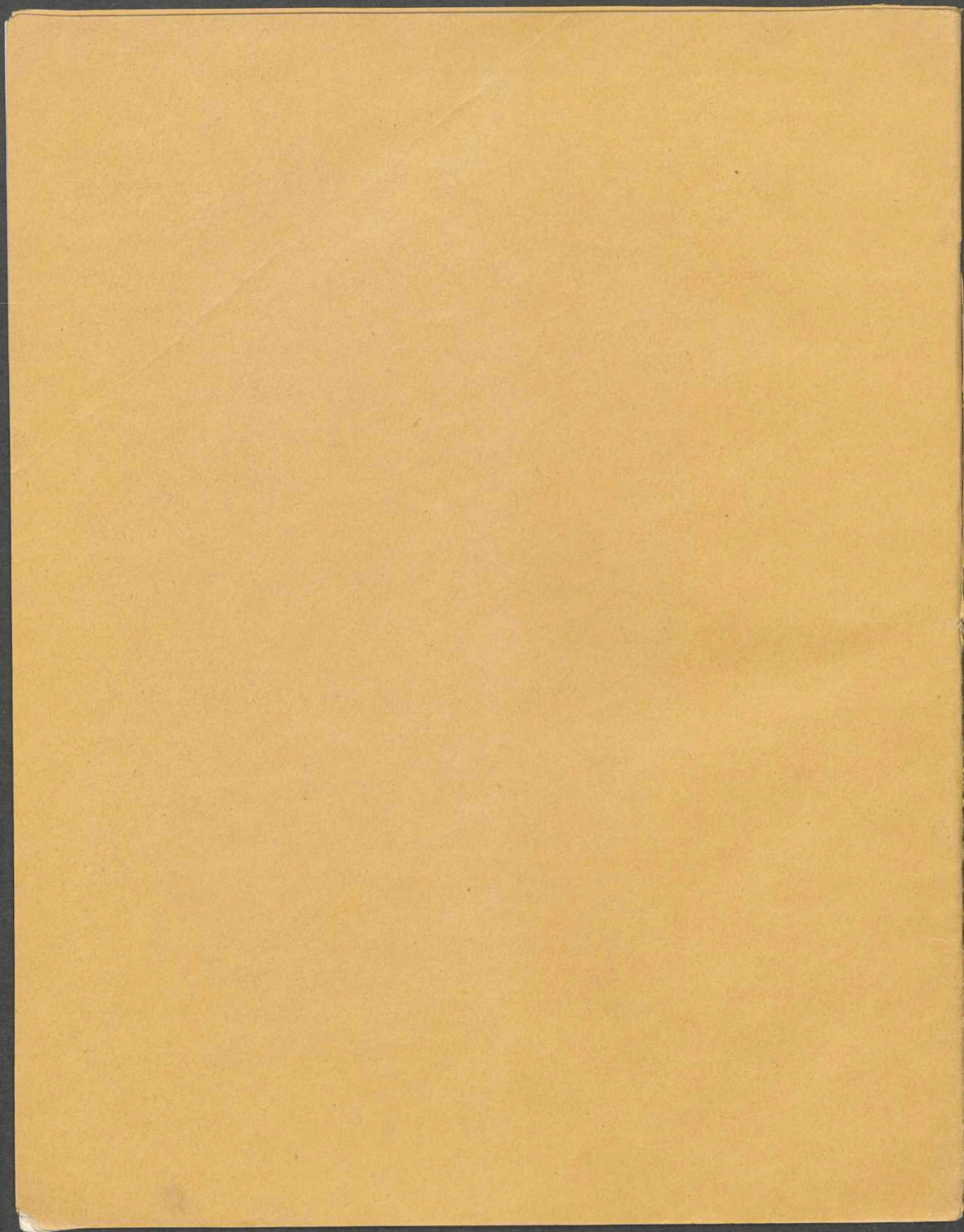
Vergleichende Zusammenstellung der Betriebs-Ergebnisse in den Jahren 1881—1892.

Gegenstand.	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Leistungen der Betriebsmittel.												
Locomotiv-Kilometer . . .	59552	59505	59416	62036	70636	76305	79169	96383	95312	91508	102038	97176
Davon Nutz-Kilometer . . .	57696	57495	57712	61377	69599	75920	78887	96124	94972	91385	101802	97048
Wagnachs-Kilometer . . .	636922	673299	715291	773607	925898	1105775	1069048	1278910	1297475	1325739	1404529	1441968
Personen- und Gepäck-Verkehr.												
Anzahl der beförd. Pers.	51391	53944	52923	54312	60374	65951	67910	74743	87420	91926	109718	110032
Anzahl der Person.-Kilom.	1062373	1093046	1034179	1059877	1182137	1278326	1289259	1367965	1581175	1633586	1917380	1914551
Einnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr in Mark . . .	61825	63989	62276	62705 ₇₂	68611 ₇₁	66857 ₆₁	70302 ₆₇	70452 ₉₇	77373 ₆₇	79458 ₆₉	81336 ₄₈	80084 ₂₃
Jeder Reisende hat eingebracht in Mark . . .	1 ₂₀	1 ₁₉	1 ₁₈	1 ₁₅	1 ₀₇	1 ₀₄	1 ₀₃	0 ₉₄	0 ₈₉	0 ₈₆	0 ₇₄	0 ₇₁
Jeder Personen-Kilometer hat eingebracht in Pf.	5 ₈₂	5 ₈₅	6 ₀₂	5 ₉₂	5 ₆₅	5 ₈₆	5 ₄₅	5 ₁₅	4 ₈₉	4 ₈₆	4 ₂₄	4 ₀₈
Güter-Verkehr.												
Anzahl der beförd. Tonnen	23862	27038	30371	30548 ₆₁	39397	53905	51644 ₆₃	64939 ₂₀	62426 ₈₇	70105 ₁₂	78109 ₆₁	87162 ₆₆
Einnahmen aus dem Güter-Verkehr in Mark . . .	69001	75301	80902	83145 ₈₃	94401 ₁₇	106260 ₅₇	91623 ₁₁	100323 ₀₄	93727 ₆₇	103087 ₆₀	101859 ₆₅	109793 ₇₇
Jede Tonne hat durchschnittlich eingebracht in Mark	2 ₈₉	2 ₇₈	2 ₆₆	2 ₇₂	2 ₈₉	1 ₉₇	1 ₇₇	1 ₅₄	1 ₅₀	1 ₄₇	1 ₃₀	1 ₂₆
Einnahmen.												
Sonstige Einnahmen i. Mk.	3872	3924	3879	4221 ₈₅	8863 ₇₄	9112 ₁₄₆	8054 ₀₆	9239 ₆₀	10022 ₁₄	10044 ₀₄	9617 ₇₈	13373 ₆₁
Gesamt-Einnahm. i. Mk.	134698	143214	147057	150072 ₄₂	170122 ₆₂	183984 ₀₄	169980 ₁₄	180014 ₆₁	181122 ₂₈	192589 ₇₃	192814 ₁₉	203251 ₆₁
Einnahmen pro Kilometer durchschnittl. Jahresbetriebslänge in Mark	5171	5497	5645	5760 ₉₄	6526 ₇₇	7062 ₇₃	6525 ₁₄	6910 ₃₄	6952 ₈₇	7393 ₀₈	7401 ₇₀	7847 ₅₅
Einnahmen pro Nutz-Kilometer in Mark	2 ₈₀	2 ₄₉	2 ₆₅	2 ₄₅	2 ₄₄	2 ₄₂	2 ₁₅	1 ₈₇	1 ₈₇	2 ₁₁	1 ₈₉	2 ₀₉
Ausgaben.												
Direkte Betriebs-Ausgaben in Mark	76185	77230	74197	73493 ₅₄	60204 ₈₀	61190 ₇₀	65677 ₈₁	64955 ₇₄	62070 ₈₁	72388 ₃₅	79828 ₆₂	85044 ₈₃
Ausgabe pro Kilometer Bahnlänge in Mark	2925	2965	2848	2821 ₂₄	2311 ₁₂	2345 ₆₇	2521 ₂₂	2493 ₅₀	2382 ₈₇	2778 ₈₂	3064 ₄₄	3283 ₂₀
Ausgabe pro Nutz-Kilometer in Mark	1 ₈₂	1 ₈₄	1 ₂₈	1 ₁₉	0 ₈₆	0 ₈₀	0 ₈₃	0 ₆₇	0 ₆₅	0 ₇₃	0 ₇₈	0 ₈₈

Gegenstand.	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Abschluss.												
Ueberschuss der Einnahmen gegen die Ausgaben	58513	65984	72859	76578,88	109917,82	122793,34	104302,88	115059,87	119051,47	120201,88	112985,87	118206,78
Hierzu Zuschuss des Betriebspächters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9397,62	7675,76
Gesamtüberschuss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122383,19	125882,54
wurde verwendet für:												
Einlage in den Erneuerungs- und Reservefond	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	15039,34	15135,84
Verzinsung des Anlagekapitals der Bahn (Betriebspacht) bis Juli 1890	23049	27307	29200	29200	29200	29200	29200	29200	29200	14600	—	—
Abführung der Hälfte der Bruttoeinnahmen gemäss neuen Betriebsvertrag vom 1. Juli 1890 an	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49682,02	96407,09	97360,40
Zinsen für Geleisanlagen in Spornitz	—	—	—	—	200	200	200	200	200	100	—	—
Zuschuss für Amortisation und Zinsen der Anleihe zur Betheiligung beim Actien - Capital der Mecklenburger Südbahn (3 0/0 Capital 120 000 Mark)	—	—	—	—	3370	3600	3600	3600	3600	3600	3600	2700
Zinsen f. neue Anleihe 4 0/0 150 000 M. 1/vII. 91 ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3000	6000
Zahlung Eisenbahnsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1284,78	3497,74
Rechnung d. Verwaltungs-kosten der Gesellschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	792,90	2051,98	1189,06
Betriebs-Ueberschuss für Haftpflicht, Risico aus der Betriebs-Führung, und Gewinn	26464	29677	34659	38378,88	68147,82	80793,34	62302,88	73059,87	77051,47	42425,56	—	—







Vergleichende Zusammenstellung der Betriebs-Ergebnisse in den Jahren 1881—1892.

Gegenstand.	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Leistungen der Betriebsmittel.												
Locomotiv-Kilometer . . .	59552	59505	59416	62036	70636	76305	79169	96383	95312	91508	102038	97176
Davon Nutz-Kilometer . . .	57696	57495	57712	61377	69599	75920	78887	96124	94972	91385	101802	97048
Wagenachs-Kilometer . . .	636922	673299	715291	773607	925998	1105775	1069048	1278910	1297475	1325739	1404529	1441968
Personen- und Gepäck-Verkehr.												
Anzahl der beförd. Pers.	51391	53944	52923	54312	60374	65951	67910	74743	87420	91926	109718	110032
Anzahl der Person.-Kilom.	1062373	1093046	1034179	1059877	1182137	1278326	1289259	1367965	1581175	1633586	1917380	1914551
Einnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr in Mark . . .	61825	63989	62276	62705 ₇₂	68611 ₇₁	66857 ₆₁	70302 ₉₇	70452 ₉₇	77373 ₉₇	79458 ₀₉	81336 ₄₈	80084 ₂₃
Jeder Reisende hat eingebracht in Mark												
Jeder Personen-Kilom hat eingebracht in Mark												
Güter-Verkehr.												
Anzahl der beförd. Tonnen	69001	75301	80902	83145 ₈₅	94401 ₉₇	106260 ₅₇	91623 ₁₁	100323 ₀₄	93727 ₀₇	103087 ₆₀	101859 ₉₃	109793 ₇₇
Einnahmen aus dem Güter-Verkehr in Mark . . .	2 ₈₉	2 ₇₈	2 ₆₆	2 ₇₂	2 ₈₉	1 ₉₇	1 ₇₇	1 ₅₄	1 ₅₀	1 ₄₇	1 ₃₀	1 ₂₆
Jede Tonne hat durchschnittlich eingebracht in Mark												
Einnahmen.												
Sonstige Einnahmen i. Mk.	3872	3924	3879	4221 ₈₅	8863 ₇₄	9112 ₄₆	8054 ₀₆	9239 ₆₀	10022 ₁₄	10044 ₀₄	9617 ₇₈	13373 ₆₁
Gesamt-Einnahmen i. Mk.	134698	143214	147057	150072 ₄₂	170122 ₆₂	183984 ₀₄	169980 ₁₄	180014 ₆₁	181122 ₂₈	192589 ₇₃	192814 ₁₉	203251 ₆₁
Einnahmen pro Kilometer durchschnittl. Jahresbetriebslänge in Mark	5171	5497	5645	5760 ₉₄	6526 ₇₇	7062 ₇₃	6525 ₁₄	6310 ₈₄	6952 ₈₇	7393 ₀₈	7401 ₇₀	7847 ₅₅
Einnahmen pro Nutz-Kilometer in Mark	2 ₈₀	2 ₄₉	2 ₅₅	2 ₄₅	2 ₄₄	2 ₄₂	2 ₁₅	1 ₈₇	1 ₉₇	2 ₁₁	1 ₈₉	2 ₀₉
Ausgaben.												
Direkte Betriebs-Ausgaben in Mark	76185	77230	74197	73493 ₅₄	60204 ₈₀	61190 ₇₀	65677 ₈₁	64955 ₇₄	62070 ₈₁	72388 ₈₅	79828 ₆₂	85044 ₈₃
Ausgabe pro Kilometer Bahnlänge in Mark	2925	2965	2848	2821 ₂₄	2311 ₁₂	2348 ₉₇	2521 ₂₂	2493 ₅₀	2382 ₆₇	2778 ₈₂	3064 ₄₄	3283 ₂₀
Ausgabe pro Nutz-Kilometer in Mark	1 ₈₂	1 ₈₄	1 ₂₈	1 ₁₉	0 ₈₆	0 ₈₀	0 ₈₃	0 ₆₇	0 ₆₅	0 ₇₃	0 ₇₈	0 ₈₈

